

Austausch der Generationen hat in Grafenstein Tradition



Landesrätin Sara Schaar (links) und Künstler Heimo Luxbacher mit Kindern, Seniorinnen und Senioren sowie Pädagoginnen und Pädagogen bei der Enthüllung der Lichtsäule in Grafenstein - Fotohinweis: Büro LR.in Schaar

20.05.2022

Generationen-Landesrätin Sara Schaar bei der Enthüllung der Lichtsäule in Grafenstein, die im Rahmen des Generationen-Projekts „Lebenskunst Altern“ entstanden ist: „Durch den Austausch der Generationen wachsen wir als Gesellschaft insgesamt!“

Wenn junge und junggebliebene Menschen sich begegnen und sich Zeit füreinander nehmen, kann Besonderes entstehen. Das Projekt „Lebenskunst Altern“, eine Initiative des Generationen- und Senioren-Referates des Landes Kärnten, macht dies deutlich. Die Generationen traten auch in der Gemeinde Grafenstein in einen kunstvollen Dialog. Sie ist eine von 38 Kommunen in Kärnten, welche sich, bestens begleitet von Künstler Heimo Luxbacher, nach und nach in einen kreativen Begegnungsraum verwandelten. „Regelmäßige Begegnungen der Generationen führen zu einem

besseren gegenseitigen Verständnis, zu einem respektvolleren Umgang und zu einem achtsameren Miteinander. ‚Lebenskunst Altern‘ wurde genau deshalb ins Leben gerufen. Gleichzeitig werden so kreative Begegnungsräume in den Kommunen in ganz Kärnten geschaffen“, so Generationen-Landesrätin Sara Schaar. Sie enthüllte nun – sozusagen als Symbol für diese kreative Begegnung der Generationen – gemeinsam mit Luxbacher und den Projektbeteiligten eine Lichtsäule neben dem Gemeindeamt in Grafenstein.

Alle Einrichtungen eingebunden

Generationen-Projekte haben in Grafenstein seit mittlerweile zwölf Jahren Tradition, alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (Kindertagesstätte Sterntaler, Kindergarten, Volksschule), die örtlichen Pensionistengruppen sowie zahlreiche Omas, Opas und Eltern sind mittlerweile mit von der Partie.

„Hier haben wir mit ‚Lebenskunst Altern‘ schon 2014 begonnen, Grafenstein war die erste Gemeinde. Über die Jahre haben Kinder sowie Seniorinnen und Senioren in zahlreichen Workshops, teilweise auch bei mir im Atelier, gemalt und fotografiert und dabei verschiedenste Techniken ausprobiert. Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank Grafenstein-Magdalensberg, die Generationen-Projekte in Grafenstein seit Jahren unterstützt“,

erzählt Luxbacher. Bei einem Streifzug durch die Gemeinde entstanden die Fotografien, welche nun die Lichtsäule zieren. An der Produktion der Lichtsäule waren Metalltechnik-Lehrlinge der Fachberufsschule Wolfsberg beteiligt.

Austausch der Generationen fördern

In Grafenstein erhielten alle Projektbeteiligten auch Urkunden, für die Gemeinde Grafenstein gab es eine Ehrentafel für das besondere Engagement für die Zusammenführung der Generationen.

„Durch die Initiative ‚Lebenskunst Altern‘ wirken wir auch der Vereinsamung der älteren Generation entgegen, die Kinder wiederum profitieren von der Erfahrung und vom Wissen der Seniorinnen und Senioren. Dieser Austausch zwischen den Generationen ist heute leider nicht mehr selbstverständlich. Daher gilt es, ihn zu fördern, um als Gesellschaft insgesamt zu wachsen“,

so die Generationen-Referentin.

„Dieser Austausch zwischen den Generationen ist heute leider nicht mehr selbstverständlich. Daher gilt es, ihn zu fördern, um als Gesellschaft insgesamt zu wachsen!“

Informationen zum Projekt „Lebenskunst Altern“: Abteilung 13 (Gesellschaft und Integration) im Amt der Kärntner Landesregierung; [050 536 33083](tel:05053633083); abt13.generationen@ktn.gv.at

Quelle: <https://sara-schaar.kaerntengewinnt.at/post/austausch-der-generationen-hat-in-grafenstein-tradition/?fbclid=IwAR2dr3Agn2eJcw2pKkkCall01ZxhcldAcv6XYFL9q2v4eJ4KtaG8D9qDW40>